eurostat | pressemitteilung
euroindikatoren

75/2020 – 30. April 2020

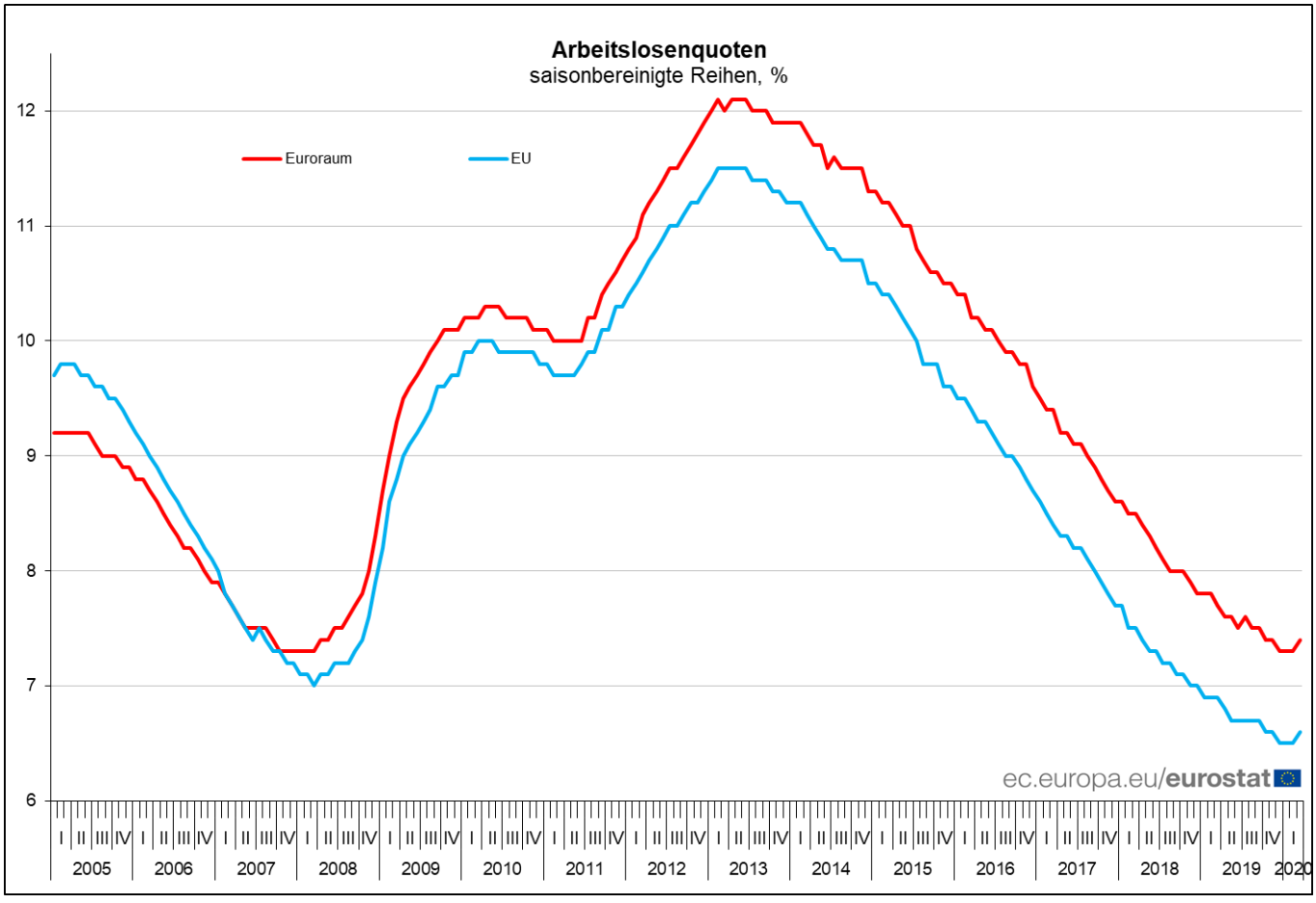
März 2020

Arbeitslosenquote im Euroraum bei 7,4%

In der EU bei 6,6%

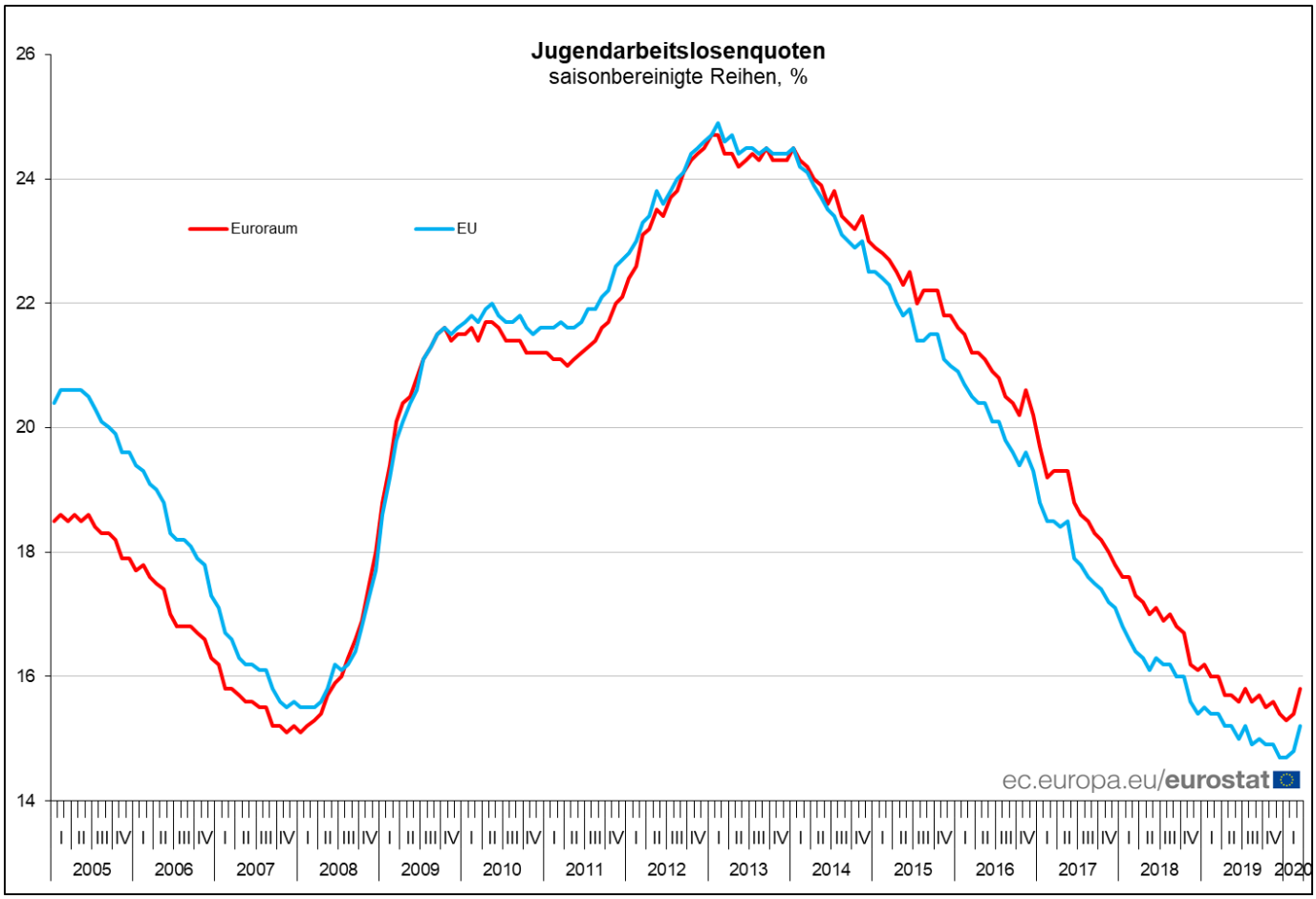
Im März, dem Monat als die Mitgliedstaaten mit der umfassenden Einführung von COVID-19-Einschränkungsmaßnahmen begannen, lag die saisonbereinigte Arbeitslosenquote im Euroraum (ER19) bei 7,4%, ein Anstieg von 7,3% im Februar 2020. In der **EU** lag die Arbeitslosenquote im März 2020 bei 6,6%, ein Anstieg von 6,5% gegenüber Februar 2020. Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht.

Gemäß Schätzungen von Eurostat waren im März 2020 in der **EU** 14,141 Millionen Männer und Frauen arbeitslos, davon 12,156 Millionen im **Euroraum**. Gegenüber Februar 2020 stieg die Zahl der arbeitslosen Personen in der **EU** um 241 000 und im **Euroraum** um 197 000.



Jugendarbeitslosigkeit

Im März 2020 waren in der **EU** 2,763 Millionen Personen im Alter unter 25 Jahren arbeitslos, davon 2,275 Millionen im **Euroraum**. Gegenüber 14,8% in der **EU** und 15,4% im **Euroraum** im Februar 2020, stieg die Jugendarbeitslosenquote im März 2020 auf 15,2% bzw. 15,8%. Im Vergleich zu Februar 2020, stieg die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen in der **EU** um 59 000 und im **Euroraum** um 52 000.



Arbeitslosigkeit nach Geschlecht

Im März 2020 lag in der EU die Arbeitslosenquote für Frauen bei 7,0%, ein Anstieg von 6,7% gegenüber Februar 2020. Gegenüber 6,2% im Februar 2020, lag die Arbeitslosenquote für Männer in der EU im März 2020 bei 6,3%. Im März 2020 blieb die Arbeitslosenquote für Männer im Euroraum unverändert zu Februar 2020 bei 7,0%, gleichzeitig hat sich die Arbeitslosenquote für Frauen von 7,6% im Februar 2020 zu 7,8% im März 2020 erhöht.

Diese Schätzungen basieren auf der weltweit verwendeten Standarddefinition der Arbeitslosigkeit der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die Arbeitslose als Personen definiert, die in den letzten vier Wochen aktiv nach Arbeit gesucht haben und innerhalb der beiden nächsten Wochen eine Arbeit beginnen können. Die im März 2020 eingeführten COVID-19-Einschränkungsmaßnahmen haben zu einem starken Anstieg der Zahl der Anträge auf Arbeitslosenunterstützung in der gesamten EU geführt. Gleichzeitig suchte ein erheblicher Teil derjenigen, die sich bei Arbeitsämtern angemeldet hatten, nicht mehr aktiv nach einem Arbeitsplatz, etwa aufgrund der Einschränkungsmaßnahmen oder wegen Nichtmehrverfügbarkeit, zum Beispiel, wenn sie während des Lock Dows ihre Kinder betreuen. Dies führt zu Abweichungen bei der Zahl der registrierten Arbeitslosen und derjenigen, die gemäß der Definition der ILO als arbeitslos eingestuft werden.

Um die durch den COVID-19-Ausbruch ausgelöste beispiellose Arbeitsmarktsituation vollständig zu erfassen, werden die Daten zur Arbeitslosigkeit durch zusätzliche Indikatoren z.B. zu Beschäftigung, Unterbeschäftigung und potenziellen zusätzlichen Arbeitskräften mit der Veröffentlichung der vierteljährlichen Daten der Arbeitskräfteerhebung für 2020 ergänzt.

Geografische Informationen

Zum **Euroraum (ER19)** gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Zur **Europäischen Union (EU)** gehören Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Methoden und Definitionen

Eurostat berechnet harmonisierte Arbeitslosenquoten für die Mitgliedstaaten, den Euroraum und die EU. Diese Arbeitslosenquoten basieren auf Definitionen, die den Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) entsprechen. Die Berechnung basiert auf der harmonisierten Arbeitskräfteerhebung (AKE) der Europäischen Union.

Basierend auf der Definition der ILO definiert Eurostat **Arbeitslose** als Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren, die

- ohne Arbeit sind,
- innerhalb der beiden nächsten Wochen eine Arbeit aufnehmen können
- und während der vier vorhergehenden Wochen aktiv eine Arbeit gesucht haben.

Beispiele:

Herr X war bis Februar als Techniker im verarbeitenden Gewerbe beschäftigt, arbeitete jedoch im März aufgrund der COVID-19-Einschränkungsmaßnahmen nicht. Sein Arbeitsvertrag bleibt bestehen und ihm wurde von seinem Arbeitgeber versichert, dass er innerhalb von 3 Monaten wieder arbeiten kann. Herr X behält daher eine Bindung an seinen Arbeitsplatz im Sinne der AKE bei und wird daher nicht als arbeitslos eingestuft.

Frau Y war bis Februar als Buchhalterin beschäftigt, wurde jedoch im März von ihrem Arbeitgeber aufgrund von Auftragsrückgängen entlassen. Frau Y hat aktiv nach einer neuen Stelle im Internet gesucht, um baldmöglichst, mit Verbesserung der Lage auf dem Arbeitsmarkt, wieder zu arbeiten. Sie ist sofort verfügbar, um per Telearbeit für ihren nächsten Arbeitgeber zu beginnen. Frau Y wird als arbeitslos gemeldet.

Frau Z war arbeitslos und suchte bis zum COVID-19-Ausbruch aktiv nach einem Arbeitsplatz. Anschließend unterbrach sie ihre Arbeitssuche, um sich um ihre Kinder zu kümmern, bis die Schule wieder aufgenommen wird und sich die Situation auf dem Arbeitsmarkt verbessert. Frau Z wird im März als Nichterwerbstätige und nicht als arbeitslos gezählt.

Die **Arbeitslosenquote** ist die Zahl der Arbeitslosen als prozentualer Anteil der Erwerbspersonen.
Die Serien wurden saisonbereinigt unter Verwendung der saisonalen Faktoren angepasst, die für den Zeitraum bis einschließlich Dezember 2019 geschätzt wurden. Diese saisonalen Faktoren bleiben unverändert („kontrollierte gleichzeitige Anpassungsmethode“), bis die Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs in saisonale Anpassungsmodelle integriert werden können.

Erwerbspersonen sind definiert als die Summe von Erwerbstätigen und Arbeitslosen. Die Arbeitslosenquoten in dieser Pressemitteilung basieren auf Daten über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit von Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren.

Die **Jugendarbeitslosenquote** drückt die Zahl der arbeitslosen 15-24-Jährigen als Anteil der Erwerbspersonen der gleichen Altersklasse aus. Folglich zeigt die Jugendarbeitslosenquote nicht den Prozentsatz der arbeitslosen Personen an der Gesamtbevölkerung im Alter von 15-24 Jahren.

Wenn für einen Mitgliedstaat keine Daten für den letzten Monat verfügbar sind, werden die EU- und ER-Aggregate anhand der jüngsten für diesen Mitgliedstaat verfügbaren Daten berechnet.

Länderspezifische Anmerkungen

Deutschland, die Niederlande, Österreich, Finnland, Schweden und Island: anstatt der unbeständigeren saisonbereinigten Daten wird die Trendkomponente veröffentlicht.

Dänemark, Estland, Ungarn, Portugal, Vereinigtes Königreich und Norwegen: anstatt der reinen monatlichen Indikatoren werden gleitende 3-Monatsdurchschnitte veröffentlicht.

Deutschland: Aufgrund der Einführung eines neuen Systems integrierter Haushaltserhebungen, einschließlich der AKE, ist die monatliche Arbeitslosenquote für März 2020 eine Schätzung, die auf den in früheren Perioden verzeichneten Zahlen basiert und gleichzeitig aktuelle Entwicklungen berücksichtigt.

Italien: Rückgang der Arbeitslosigkeit liegt im Zusammenhang mit der Nichterwerbstätigkeit einer Reihe von Personen, die nicht mehr in der Lage sind, aktiv nach einem Arbeitsplatz zu suchen.

Revisionen und Zeitplan

Die Daten in dieser Pressemitteilung unterliegen Revisionen auf Grund von: Aktualisierungen der saisonbereinigten Reihen durch das Hinzufügen neuer monatlicher Daten; der Einbeziehung der aktuellsten AKE-Daten in das Berechnungsverfahren; der Aktualisierung der Saisonbereinigungsmodelle mit vollständigen jährlichen Daten.

Gegenüber den in der Pressemitteilung 53/2020 vom 1. April 2020 veröffentlichten Arbeitslosenquoten blieb die Arbeitslosenquote für Februar 2020 für den Euroraum unverändert. Die Quoten wurden für folgende Mitgliedstaaten der EU um mehr als 0,1 Prozentpunkte (Pp.) nach unten revidiert: Italien (um 0,4 Pp.) und Frankreich (um 0,2 Pp.). Die Quoten wurden für folgende Mitgliedstaaten um mehr als 0,1 Prozentpunkte (Pp.) nach oben revidiert: Deutschland wie auch Ungarn (um je 0,2 Pp., Daten von Februar 2020 für Ungarn).

Weitere Informationen

Eurostat-Website, Rubrik Beschäftigung und Arbeitslosigkeit
Eurostat-Datenbank, Rubrik Beschäftigung, einschließlich nicht saisonbereinigter Daten und Trenddaten
Eurostat, „Statistics Explained"-Artikel zur Arbeitslosigkeit
Eurostat, „Statistics Explained"-Artikel zur Jugendarbeitslosigkeit
Eurostat, Metadaten über bereinigte Reihen zur Arbeitslosigkeit; methodischer Hinweis zum COVID-19-Ausbruch
Eurostat, Veröffentlichungskalender der Euro-Indikatoren
Verhaltenskodex für Europäische Statistiken

Eurostat-Pressestelle
Tim ALLEN
Tel: +352-4301-33 408
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilen:
Boyan GENEV
Tel: +352-4301-36 409
Thibaut HENRION
Tel: +352-4301-31 686
estat-monthly-unemployment@ec.europa.eu

Medienanfragen: eurostat-mediasupport@ec.europa.eu / Durchwahl: +352-4301-33 408

Saisonbereinigte Arbeitslosigkeit, Gesamt

	Quoten (%)					Personen (in Tausend)				
	März 19	Dez 19	Jan 20	Feb 20	März 20	März 19	Dez 19	Jan 20	Feb 20	März 20
Euroraum	7,7	7,3	7,3	7,3	**7,4**	12 633	12 098	11 999	11 959	**12 156**
EU	6,9	6,5	6,5	6,5	**6,6**	14 697	13 991	13 905	13 900	**14 141**
Belgien	5,5	5,2	5,2	5,2	**5,3**	279	266	265	265	**272**
Bulgarien	4,5	4,2	4,1	4,0	**4,5**	151	141	140	138	**154**
Tschechien	2,1	1,9	2,0	1,9	**2,0**	115	104	104	105	**107**
Dänemark	5,3	4,9	4,8	4,8	**4,8**	160	149	147	145	**146**
Deutschland	3,2	3,2	3,2	3,4	**3,5**	1 384	1 408	1 396	1 519	**1 531**
Estland	4,4**	4,4	4,7	4,7	**:**	31**	31	34	34	**:**
Irland	5,0	4,7	4,8	4,8	**5,4**	120	117	119	120	**137**
Griechenland	18,5*	16,4	16,4	:	**:**	878*	768	767	:	**:**
Spanien	14,2	13,7	13,8	13,6	**14,5**	3 251	3 181	3 173	3 114	**3 369**
Frankreich	8,6	8,2	8,1	7,9	**8,4**	2 554	2 429	2 390	2 350	**2 497**
Kroatien	7,0	6,3	6,3	6,2	**6,8**	126	114	113	112	**122**
Italien	10,4	9,6	9,5	9,3	**8,4**	2 703	2 471	2 438	2 399	**2 132**
Zypern	7,6	6,3	5,9	5,8	**6,7**	34	28	27	26	**30**
Lettland	6,4	6,4	6,5	6,5	**6,9**	63	62	64	63	**68**
Litauen	6,0	6,4	6,6	6,6	**7,1**	89	95	98	97	**104**
Luxemburg	5,6	5,6	5,6	5,7	**6,5**	17	17	17	18	**20**
Ungarn	3,4**	3,4	3,4	3,6	**:**	159**	159	160	166	**:**
Malta	3,6	3,3	3,4	3,4	**3,5**	9	9	9	9	**9**
Niederlande	3,3	3,2	3,0	2,9	**2,9**	307	302	284	274	**273**
Österreich	4,7	4,2	4,3	4,5	**4,5**	213	191	198	204	**207**
Polen	3,6	2,9	2,9	3,0	**3,0**	619	493	495	503	**512**
Portugal	6,5**	6,7	6,8	6,4	**:**	336**	348	352	332	**:**
Rumänien	3,7	4,0	3,9	3,9	**4,6**	331	366	350	352	**410**
Slowenien	4,4	3,8	3,7	3,6	**3,8**	46	39	38	37	**40**
Slowakei	5,8	5,6	5,4	5,5	**5,6**	159	153	150	151	**156**
Finnland	6,7	6,6	6,6	6,5	**6,5**	185	183	181	180	**179**
Schweden	6,7	7,0	7,0	7,1	**7,2**	365	388	390	392	**393**
Ver. Königreich	3,8*	3,7	3,8	:	**:**	1 283*	1 275	1 307	:	**:**
Island	3,2	3,6	3,8	3,8	**:**	7	7	8	8	**:**
Norwegen	3,8**	3,9	3,7	3,5	**:**	107**	110	106	100	**:**
Vereinigte Staaten	3,8	3,5	3,6	3,5	**4,4**	6 192	5 755	5 899	5 807	**7 131**

: Daten nicht verfügbar * Januar 2019 ** Februar 2019

Quelldatensätze: une_rt_m (Quoten) und une_rt_m (in 1 000 Personen)

Saisonbereinigte Jugendarbeitslosigkeit (unter 25 Jahren)

	Quoten (%)					Personen (in Tausend)				
	März 19	Dez 19	Jan 20	Feb 20	März 20	März 19	Dez 19	Jan 20	Feb 20	März 20
Euroraum	16,0	15,4	15,3	15,4	**15,8**	2 314	2 227	2 203	2 223	**2 275**
EU	15,4	14,7	14,7	14,8	**15,2**	2 820	2 691	2 672	2 704	**2 763**
Belgien	15,0	15,1	14,5	14,5	**14,5**	58	60	59	59	**59**
Bulgarien	9,7	9,3	11,0	11,3	**13,3**	14	14	17	18	**21**
Tschechien	6,5	4,8	5,7	5,7	**6,2**	19	13	15	15	**17**
Dänemark	10,8	10,2	10,5	10,6	**11,0**	47	45	46	45	**48**
Deutschland	5,7	5,5	4,8	5,5	**5,6**	249	237	208	235	**242**
Estland	7,6	9,3	8,6	9,6	**:**	4	5	5	5	**:**
Irland	12,9	11,2	11,5	11,4	**13,2**	37	34	35	35	**41**
Griechenland	37,8	31,7	32,4	:	**:**	90	72	74	:	**:**
Spanien	33,9	30,3	31,6	31,7	**33,1**	515	469	483	481	**521**
Frankreich	19,7	20,2	19,8	19,3	**20,4**	562	575	567	552	**594**
Kroatien	18,3	15,8	16,2	16,2	**16,2**	28	23	24	24	**24**
Italien	30,0	28,7	29,1	29,2	**28,0**	476	435	432	446	**399**
Zypern	18,2	15,2	:	:	**:**	7	6	:	:	**:**
Lettland	14,0	11,2	11,7	11,2	**12,1**	9	7	7	7	**8**
Litauen	10,2	14,9	14,3	14,2	**15,7**	11	16	15	15	**16**
Luxemburg	16,6	18,1	18,0	17,7	**19,9**	4	4	4	4	**5**
Ungarn	11,3	10,9	10,7	11,3	**:**	37	35	34	37	**:**
Malta	10,1	8,9	9,6	10,0	**10,4**	3	3	3	3	**3**
Niederlande	6,4	6,7	6,4	6,3	**6,3**	94	101	97	94	**94**
Österreich	8,2	8,6	9,1	9,6	**9,3**	43	44	47	49	**48**
Polen	10,9	7,8	7,3	7,8	**8,1**	135	97	91	97	**103**
Portugal	17,1	18,7	19,5	18,9	**:**	63	69	73	69	**:**
Rumänien	15,4	17,7	:	:	**:**	93	112	:	:	**:**
Slowenien	8,8	8,3	7,9	7,9	**7,9**	6	6	6	6	**6**
Slowakei	15,0	15,9	15,3	15,3	**16,1**	26	26	26	26	**28**
Finnland	16,7	17,6	17,8	18,0	**18,1**	55	57	57	57	**57**
Schweden	19,9	19,7	19,7	19,6	**21,1**	125	124	124	123	**123**
Ver. Königreich	10,6	11,2	11,3	:	**:**	439	471	476	:	**:**
Island	7,4	9,3	9,0	8,9	**:**	2	3	3	3	**:**
Norwegen	9,7	10,1	10,2	10,1	**:**	35	38	39	38	**:**

: Daten nicht verfügbar
Belgien, Kroatien, Zypern, Rumänien und Slowenien: vierteljährliche Daten
Quelldatensätze: une_rt_m (Quoten) und une_rt_m (in 1 000 Personen)

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten (%), nach Geschlecht

	Männer					Frauen				
	März 19	Dez 19	Jan 20	Feb 20	März 20	März 19	Dez 19	Jan 20	Feb 20	März 20
Euroraum	7,3	7,1	7,0	7,0	**7,0**	8,1	7,6	7,6	7,6	**7,8**
EU	6,5	6,3	6,2	6,2	**6,3**	7,3	6,8	6,8	6,7	**7,0**
Belgien	6,0	5,8	5,7	5,6	**5,8**	5,0	4,6	4,6	4,7	**4,8**
Bulgarien	4,8	4,6	4,7	4,6	**5,1**	4,2	3,6	3,5	3,3	**3,7**
Tschechien	1,9	1,7	1,8	1,7	**1,8**	2,5	2,2	2,2	2,2	**2,2**
Dänemark	5,0	4,6	4,7	4,6	**4,6**	5,6	5,2	5,0	5,0	**5,1**
Deutschland	3,5	3,6	3,6	4,0	**3,6**	2,8	2,7	2,7	2,8	**3,4**
Estland	3,8	4,6	5,0	5,2	**:**	4,2	4,2	4,4	4,2	**:**
Irland	5,3	4,9	5,0	5,0	**5,5**	4,5	4,5	4,6	4,6	**5,4**
Griechenland	14,4	13,5	13,5	:	**:**	22,6	20,1	20,1	:	**:**
Spanien	12,5	12,2	12,2	11,9	**13,0**	16,1	15,5	15,5	15,4	**16,2**
Frankreich	8,7	8,3	8,1	7,9	**8,3**	8,5	8,1	8,0	8,0	**8,5**
Kroatien	6,3	5,9	5,9	5,8	**6,3**	7,8	6,8	6,8	6,7	**7,4**
Italien	9,6	8,8	8,5	8,6	**7,5**	11,4	10,6	10,8	10,4	**9,6**
Zypern	7,0	5,5	5,3	5,3	**5,9**	8,2	7,1	6,5	6,4	**7,5**
Lettland	7,5	7,2	7,5	7,4	**7,8**	5,4	5,6	5,5	5,5	**6,1**
Litauen	6,5	7,4	7,8	7,8	**8,5**	5,6	5,5	5,5	5,4	**5,7**
Luxemburg	5,6	5,6	5,6	5,7	**6,7**	5,7	5,7	5,7	5,7	**6,2**
Ungarn	3,4	3,2	3,3	3,4	**:**	3,4	3,6	3,6	3,7	**:**
Malta	3,4	3,1	3,2	3,2	**3,1**	3,8	3,6	3,7	3,7	**4,1**
Niederlande	3,3	3,4	3,1	2,9	**2,9**	3,4	3,1	3,0	3,0	**2,9**
Österreich	4,7	4,3	4,4	4,6	**4,7**	4,6	4,2	4,3	4,3	**4,4**
Polen	3,3	2,7	2,7	2,7	**2,8**	4,1	3,1	3,2	3,2	**3,3**
Portugal	5,7	6,2	6,4	5,9	**:**	7,2	7,2	7,1	6,9	**:**
Rumänien	3,9	4,7	4,3	4,3	**5,1**	3,3	3,2	3,3	3,3	**3,8**
Slowenien	3,8	3,2	3,0	3,0	**3,2**	5,3	4,6	4,4	4,4	**4,5**
Slowakei	5,6	5,4	5,2	5,3	**5,5**	6,0	5,8	5,7	5,7	**5,8**
Finnland	7,1	7,0	6,9	6,9	**6,9**	6,3	6,2	6,2	6,2	**6,1**
Schweden	6,5	7,0	7,0	7,1	**7,1**	6,8	7,0	7,0	7,1	**7,2**
Ver. Königreich	3,9	3,9	4,1	:	**:**	3,5	3,5	3,6	:	**:**
Island	3,6	3,7	3,7	3,7	**:**	2,8	3,3	4,0	4,0	**:**
Norwegen	3,7	4,2	4,0	3,7	**:**	3,4	3,5	3,4	3,3	**:**

: Daten nicht verfügbar
Quelldatensatz: une_rt_m